

Thread zu Unterrichtsstörungen Nummer 5000

Beitrag von „Geek“ vom 21. Dezember 2018 23:11

Danke für hilfreiche Auflistung! Ich habe die Punkte mal kommentiert ...

- 1) Guter Punkt, das ist mir auch schon aufgefallen und seitdem versuche ich diese zu minimieren bzw. wenn möglich zu vermeiden.
- 2) Auch dazu habe ich mir schon Gedanken gemacht und das ist ein sehr wichtiger Punkt, da die Tafel nicht von allen Plätzen aus gleich gut gesehen wird. Das einzig Dämliche ist leider, dass öfter mal die Sonne blendet und ich keinen Schlüssel für die Verdunkelung besitze. Der Hausmeister hat diesen bestellt, es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Mittel dafür tatsächlich bewilligt werden ... Das sind dann nämlich die institutionellen Hürden, die stellenweise ziemlich frustrieren können.
- 3) Wenn möglich, tu ich das. Die Aufgabe, die ich aufgabe, ist in der Regel schon vom Niveau sehr tief angesiedelt. Aber Differenzierung nach oben hin ist wohl auch ein wichtiger Punkt, da muss ich mich mal um entsprechendes Material kümmern. Das Lehrbuch gibt leider diesbezüglich wenig her.
- 4) ersteres tu ich und bin auch bemüht, stets die positiven Aspekte herauszustreichen (speziell in Einzelgesprächen, ein Schüler meinte auch von sich aus beim Elternsprechtag, ich würde nicht nur die negativen, sondern auch die positiven Aspekte nennen)
- 5) Welche Systeme nutzt du bei den beiden Kategorien? Bzgl. individueller Störungen werde ich wohl dann doch mit den Störtexten arbeiten, da diese den Schülern immerhin schon bekannt sind. Ggf. arbeite ich dazu eine englische Version aus. Einzig bei den kollektiven Störungen tu ich mich etwas schwer (von der Maßnahme, bei einer vollen Stunde den Kurs nacharbeiten zu lassen mal abgesehen).
- 6) Diese werde ich verstärkt durchsetzen.
- 7) Ich würde behaupten, dass ich diese zum Großteil der Schüler habe, da ich mich darum sehr bemühe. Im Einzelgespräch ist das in der Regel auch kein Problem und wir unterhalten uns, lediglich während des Unterrichts ist es oft nicht zufriedenstellend. Unter anderem auch durch das negative Klassenklima bedingt.
- 8) Das tu ich bereits, bei einigen hilft es, andere unterhalten sich auch weiter, wenn ich daneben stehe.